



Stadtverordnetenversammlung

Niederschrift der 31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2014 Albert-Schäfer-Haus, Sauerbornstr. 12 - 14, 61184 Karben

Beginn: 20:07 Uhr

Ende: 01:04 Uhr

Sitzungsunterbrechung: 22:17 Uhr bis 22:38 Uhr während TOP 6

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ingrid Lenz

Mitglieder

Mario Beck

Gabi Braun-Boß

Barbara Büttner

Gerhard Christian

Oliver Feyl

Felix Friedrich

Thomas Görlich

Kathrin Grüntker

Karlfred Heidelberg

Sabine Helwig

Karlheinz Hofmann

Uwe Kiefl

Rainer Knak

Daniel Kömpel

(bis 22:35 Uhr während TOP 6)

Heike Liebel

Ehrhard Menzel

Torsten Michel

Roswitha Nagel

Christian Neuwirth

Hartmuth Plewe

Rosemarie Plewe

Harald Ruhl

(bis 0:23 Uhr während TOP 6)

Mario Schäfer

Marita Scheurich

Michael Schmidt

Jochen Schmitt

(bis 1:00 Uhr während TOP 12.1)

Friedrich Schwaab

Anja Singer

Achim Wolter

Reinhard Wortmann

Christel Zobeley

Magistratsvertreter

Matthias Flor

(bis 22:19 Uhr während TOP 6)

Jürgen Hintz

Michael Ottens

Guido Rahn

Tina Rodriguez

(bis 22:55 Uhr während TOP 6)

Otmar Stein

Schritfführer/in

Manuel Peña Bermúdez

Von der Verwaltung

Hans-Jürgen Schenk

(bis 0:29 Uhr während TOP 6)

Abwesend:

Mitglieder

Kai-Uwe Engel

Albrecht Gauterin

Andreas Haufert

Brigitte Ridder

Raif Toma

Magistratsvertreter

Philipp von Leonhardi

Tagesordnung:
Tagesordnung und Beschlussfähigkeit

- 1.1 Eröffnung und Begrüßung
- 1.2 Mitteilung der Stadtverordnetenvorsteherin
- 1.3 Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 1.3.1 Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaftsförderung
 - 1.3.2 Fachbereich 2 - Finanzen
 - 1.3.3 Fachbereich 4 - Kinderbetreuung
 - 1.3.4 Fachbereich 5 - Stadtplanung, Bauen, Verkehr
 - 1.3.5 Fachbereich 6 - Stadtpolizei, Brand- und Katastrophenschutz
 - 1.3.6 Fachbereich 7 - Soziales, Senioren, Jugend, Kultur und Sport
 - 1.3.7 E 1 - Stadtwerke
 - 1.3.8 E 2 - Kommunales Immobilienmanagement (KIM)
- 1.4 Aussprache über die Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Feststellung und Ergebnisverwendung Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebs Stadtwerke
Vorlage: E 1/032/2014
- 3 Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebs Stadtwerke
Vorlage: E 1/031/2014
- 4 Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebs KIM
Vorlage: E 2/033/2014
- 5 Investitionsprogramm 2015 der Stadt Karben für den Zeitraum 2014 bis 2018
Vorlage: FB 2/369/2014
- 6 Haushaltssatzung der Stadt Karben für das Haushaltsjahr 2015; Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: FB 2/368/2014
- 7 Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Karben für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: FB 2/367/2014
- 8 Waldwirtschaftsplan 2015;
Beschlussfassung
Vorlage: FB 2/376/2014

- 9** Ortsrecht der Stadt Karben
hier: 1. Nachtrag zur Gebührenordnung zur Friedhofsordnung
der Stadt Karben
Vorlage: FB 3/340/2014
- 10** Ortsrecht der Stadt Karben
hier: Änderung Stellplatzsatzung der Stadt Karben
Vorlage: FB 5/366/2014
- 11** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 144 "Berufsbildungswerk" 1. Änderung,
Gemarkung Okarben
hier: Frühzeitige Beteiligung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB
Vorlage: FB 5/360/2014
- 12** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 178 "Gewerbegebiet Spitzacker"
Gemarkung Okarben
- 12.1** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 178 "Gewerbegebiet Spitzacker",
Gemarkung Okarben
hier: Abwägungsbeschluss Frühzeitige Beteiligung
Vorlage: FB 5/357/2014
- 12.2** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 178 "Gewerbegebiet Spitzacker",
Gemarkung Okarben
hier: Offizieller Entwurf
Vorlage: FB 5/358/2014
- 12.3** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 178 "Gewerbegebiet Spitzacker",
Gemarkung Okarben
hier: Beschluss Offenlage und Beteiligung TÖB
Vorlage: FB 5/359/2014
- 13** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 215 "Sportanlagen Waldhohl",
Gemarkung Groß-Karben
- 13.1** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 215 "Sportanlagen Waldhohl",
Gemarkung Groß-Karben
hier: Beschluss Änderung des Regionalen Flächennutzungs-
plans 2010
Vorlage: FB 5/370/2014
- 13.2** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 215 "Sportanlagen Waldhohl",
Gemarkung Groß-Karben
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB 5/372/2014

- 14** Bauleitplanung der Stadt Karben
B-Plan Nr. 195 "Sauerbornstraße",
Gemarkung Petterweil

- 14.1** Bauleitplanung der Stadt Karben
B-Plan Nr. 195 "Sauerbornstraße"
Gemarkung Petterweil
hier: Beschluss Offizieller Entwurf
Vorlage: FB 5/363/2014

- 14.2** Bauleitplanung der Stadt Karben
B-Plan Nr. 195 "Sauerbornstraße",
Gemarkung Petterweil
hier: Beschluss Offenlage und Beteiligung TÖBs
Vorlage: FB 5/364/2014

Tagesordnung und Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen.

Stadtverordnetenvorsteherin Ingrid Lenz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Stadtverordnetenvorsteherin Ingrid Lenz lässt über die Tagesordnung des Teil A, TOP 2 und die Behandlung des Teil B, TOP'e 3 – 14 abstimmen.

Abst.-Erg.: Block A einstimmig dafür,
Abst.-Erg.: Block B 20 : 12 :0

TOP 1.1 Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteherin Ingrid Lenz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1.2 Mitteilung der Stadtverordnetenvorsteherin

Die ihr zugegangenen Einladungen nahm sie sehr gerne wahr und überbrachte die Grüße und Glückwünsche anlässlich des VDK - Jahresabschlusses mit einer kleinen Spende im Namen der Stadtverordnetenversammlung.

TOP 1.3 Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 1.3.1 Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaftsförderung

Bessere Leistung für weniger Geld – Sparen im „Kleinen“

Der Magistrat beschloss den Komplettservice-Auftrag der für insgesamt 8 moderne Druck- und Kopiersysteme zu vergeben.

In 2015 werden Kosten für alle 8 Druck- und Kopiersysteme von ca. 8.400 € anfallen, bei einem Seitenpreis von 0,01814 €.

Trotz neuer Zusatzfunktionen und größerem Leistungsspektrum werden jährlich 3% gespart.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung (Weihnachten- Neujahr)

Die **Stadtverwaltung** der Stadt Karben, Rathausplatz 1, 61184 Karben ist vom 24.12.2014 bis 02.01.2015 geschlossen.

Die Zulassungsstelle,

Sauerbornstraße 12 – 14, 61184 Karben-Petterweil ist vom 24.12.2014 bis 02.01.2015 geschlossen.

Der **Recyclinghof / Wertstoffhof**, Max-Planck-Str. 44, 61184 Karben-Klein-Karben ist

Dienstag, 23.12.2014 - geöffnet

Mittwoch, 24.12.2014 - Samstag, 27.12.2014 geschlossen

Dienstag, 30.12.2014 - geöffnet

Mittwoch, 31.12.2014 - Freitag 02.01.2015 geschlossen

Samstag, 03.01.2015 - geöffnet

Stadtbücherei im City-Center:

Letzter Öffnungstag 2014 - Samstag, 20.12.2014

Erster Öffnungstag 2015 - Montag, 05.01.2015.

Stadtteilbücherei Rendel & Burg-Gräfenrode:

Letzter Öffnungstag 2014 - Montag, 15.12.2014

Erster Öffnungstag 2015 - Montag, 05.01.2015.

Stadtteilbücherei Petterweil:

Letzter Öffnungstag 2014 - Montag, 22.12.2014

Erster Öffnungstag 2015 - Montag, 05.01.2015.

Hallenfreizeitbad

Mittwoch, 24.12.2014 - geschlossen

Donnerstag, 25.12.2014 - geschlossen

Freitag, 26.12.2014 - 10:00-18:00 Uhr

Samstag, 27.12.2014 - regulär geöffnet

Sonntag, 28.12.2014 - regulär geöffnet

Montag, 29.12.2014 – Donnerstag, 01.01.2015 geschlossen

ab Freitag, 02.01.2015 - regulär geöffnet

Folgende Notdienste wurden eingerichtet:

Kläranlage:	Tel.: 0171/6533366
Wasserversorgung:	Tel.: 06039/8002-0 und 0171/6533355
Mainova Gasversorgung:	Tel.: 069/701011
Standesamt/Stadtpunkt	Tel.: 0175/2971851 erreichbar am 29. / 30.12.2014 und 02.01.2015 von 9:00 bis 12:00 Uhr
Bestattungen	Tel.: 0151/18650893 erreichbar am 29. / 30.12.2014 und 02.01.2015 von 9:00 bis 12:00 Uhr
Stadtpolizei	Tel.: 06039/486280 erreichbar am 29.12.2014 von 08:00 – 16:00 Uhr und 02.01.2015 von 8:00 bis 12:00 Uhr
Hausmeister	Tel.: 0157/75071027 oder 06039/481-235 erreichbar am 24., 29. bis 31.12.2014 und 02.01.2015 von 9:00 bis 12:00 Uhr

TOP Fachbereich 2 - Finanzen 1.3.2

Baulandpreise "Sohlweg 2" Burg-Gräfenrode

In Abstimmung mit der HLG wurden folgende Verkaufspreisvorschläge vorgesehen:

- 20 Meter Anbauverbotszone an der Landstraße 100 Euro
- Grundstücke an der Landesstraße im Mischgebiet 250 Euro
- Grundstücke im Innenbereich 275 Euro
- Feldrandlage 300 Euro

Bei der Vergabe der Bauplätze in der ersten Runde durch die HLG sollen Karbener Bürger und insbesondere Einwohner aus dem Stadtteil Burg-Gräfenrode vorrangig berücksichtigt werden.

Soweit danach noch Plätze frei sind, kann ein Verkauf an externe „Auswärtige“ erfolgen.

TOP Fachbereich 4 - Kinderbetreuung
1.3.3

Vertrag mit der evang. Kirchengemeinde Burg-Gräfenrode über die Nutzung des Gemeindegartens (sog. Burggarten)

Mit der evangelischen Kirchengemeinde Burg-Gräfenrode soll ein Vertrag über die Nutzung des Gemeindegartens (sog. „Burggarten“) abgeschlossen werden der folgende Eckpunkte enthält:

- die Nutzung erstreckt sich auf die Grünfläche / Wiese; ausgenommen bleiben die Fläche des Kindergartens und des Pfarrgartens
- die Fläche darf als Spielplatz und Erholungsfläche für die Allgemeinheit genutzt werden
- die Stadt Karben pflegt die Grünfläche auf eigene Kosten, ist für die Sicherheitsprüfung der Bäume und Spielgeräte zuständig sowie für die Schneeräumung/Verkehrssicherung und prüft die Wasserqualität des Brunnens
- ein Nutzungsentgelt wird nicht gezahlt
- der Vertrag hat eine Laufzeit von 15 Jahren mit Verlängerungsoption.

Im Rahmen der im 1.Quartal 2015 noch weiter zu diskutierenden Spielplatzentwicklungskonzeption konnte hierdurch ein wunderschönes Areal als Spielplatz und öffentliche Grünfläche gesichert werden und eröffnet der Stadt anderweitige Optionen in Burg Gräfenrode.

Erweiterung „Römer“Spielplatz OKARBEN

Die Erweiterungspläne für diesen Spielplatz wurden mit der KITA Leitung inkl. Elternbeirat abgestimmt. Das Bauantragsverfahren läuft. Für den ehemaligen KITA Teil sollen noch vor Weihnachten die Ausschreibungsunterlagen vorliegen.

Grundschulen - Nachmittagsbetreuung

In 2015 sollen zwei weitere Karbener Grundschulen in das Profil 1 zur GTS aufgenommen werden. Eine Grundschule soll in die Stufe 1 Plus kommen. Hierfür werden voraussichtlich zwei zusätzliche Lehrerstellen bereitgestellt.

Im Hinblick auf den weiteren Ausbau des Ganztagesangebot werden intensive Gespräche mit Kreis und Schulleitungen geführt um insbesondere die Raumkapazitäten zu schaffen.

TOP Fachbereich 5 - Stadtplanung, Bauen, Verkehr
1.3.4

Stadtplanung/Hochbau:

- **Auf der heutigen (12.12.2014) STVV zu behandelnde B Pläne:**

B-Plan Nr. 144 „Berufsbildungswerk“ 1. Änderung

Beschluss über die Frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger Öffentlicher Belange und Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit.

B-Plan Nr. 178 „Spitzacker“

Beschluss über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Einwände und Anregungen (Abwägung) und Beschluss Offenlage.

B-Plan Nr. 215 „Sportanlagen Waldhohl“

Aufstellungsbeschluss wird gefasst. Angebot für Umweltbericht zur Vorbereitung der Reg.-FNP-Änderung liegt vor. Abstimmung mit Regionalverband läuft.

B-Plan Nr. 195 „Sauerbornstraße“

Beschluss über offiziellen Entwurf mit Offenlage und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

- **Auf der kommenden (30.01.2015) STVV zu behandelnde B Pläne:**

B-Plan Nr. 192 „Hartmannsfeld“ 1. Änderung

Derzeit findet die Erarbeitung der Einwände und Anregungen, die im Rahmen der Offenlage und Beteiligung der Behörden und Träger Öffentlicher eingegangen sind statt.

B-Plan Nr. 208 „Lärmschutz Nordumgehung“

Offenlage und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange ist abgeschlossen. Derzeit werden der Beschluss zur Abwägung und der Satzungsbeschluss erarbeitet.

B-Plan Nr. 213 „Am Park“

Vorstellung von weiteren Investorenkonzepten im Dezember mit anschließender Auswertung und Vorbereitung für des Aufstellungsbeschluss.

B-Plan Nr. 205 „Waldhohl“

Auftragsvergabe für die Planungsleistung ist erfolgt. Derzeit Erarbeitung eines Vorentwurfs.

- **Weitere noch anstehende B-Pläne**

B-Plan Nr. 3 „Naumburger Weg“ 1. Änderung

Vorbereitung für Beschluss Änderungsentwurf und Offenlage im Januar 2015.

B-Plan Nr. 209 „Golfplatz“

Antrag auf Zielabweichungsverfahren zum Regionalplan ist eingereicht.

Sonstige Projekte:

OD Groß-Karben/Dorferneuerung

Die Planung wird bis Ende des Jahres überarbeitet und angepasst.

Nidda-Renaturierung

Lösung für Verlegung der Leitungstrassen wird derzeit erarbeitet.

Die Telekom liefert neuen Kostenvoranschlag samt Lösung im Januar 2015.

Dadurch verzögert sich die Umsetzung der Maßnahme allerdings ist im Gegenzug mit deutlichen Einsparungen zu rechnen.

Tiefbau

Der Bau von **21 Parkplätzen zwischen Schwimmbad und Feuerwehr** fertiggestellt.

Die Ausführung erfolgte in ÖKO Pflasterbauweise.

Die Vermietung der Stellflächen läuft gerade an.

Abriss der Niddabrücke beim KSV (Niddaaltarm)

Das Bauwerk ist abgerissen und durch einen Straßendamm mit Gehweg ersetzt.

Die Arbeiten verlaufen planmäßig und werden vor Weihnachten abgeschlossen sein.

Die **Verrohrung des Geringsgrabens** vor der Volksbank und dem REWE ist bis auf kleinere Restarbeiten abgeschlossen. Allerdings ist diese Baumaßnahme u. a. wg. Witterungsabhängigkeit deutlich hinter ihrem Zeitplan.

Die **Brückenhauptuntersuchung (4 jährig)** unserer 15 Brückenbauwerke durch ein Ingenieurbüro ist abgeschlossen. Es ergeben sich daraus Reparatur- und Unterhaltungsmaßnahmen für 2015.

Die **systematische Reinigung von 3500 Straßeneinläufen** nach dem Laubfall ist abgeschlossen.

Eine **Befahrung aller Straßen im Stadtgebiet** ist im November durch den Fachdienst erfolgt. Es ergeben sich **dadurch fortlaufende Reparaturen in allen Stadtteilen**.

Im **Baugebiet Sohlweg in Burg-Gräfenrode** wurde mit den Erdarbeiten für die Erschließung begonnen.

Breitband Ausbau – Markterkundungsverfahren

Im Rahmen des diese Woche abgeschlossenen Verfahrens hat die Telekom mitgeteilt dass sie binnen drei Jahre den Ausbau aller Karbener Stadtteile mit Ausnahme von Burg Gräfenrode ohne Zuschüsse durchführen wird (50 mbit/s).

Gegenüber den derzeitigen Versorgungsraten von 0,7 – 2 Mbit in Petterweil oder 2 bis 3 Mbit in Okarben oder 3 – 16 Mbit in Klein und Groß Karben wird dies eine deutliche Verbesserung ergeben.

Bzgl. Burg Gräfenrode laufen bereits Gespräche um dort den Ausbau auch in 2015/16 durchzuführen. Hierfür werden allerdings städtische Zuschüsse benötigt. Im Rahmen des Etats 2015 ist hierfür erste Vorsorge getroffen.

TOP Fachbereich 6 - Stadtpolizei, Brand- und Katastrophenschutz 1.3.5

Radfahren gegen die Einbahnstraße:

Nach Erhalt der bereits bestellten Schilder wird mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen.

Geschwindigkeitsüberwachung zeigt Erfolge – Keine Toleranz für Raser

Die Stadtpolizei überwacht u. a. die Gefahrenpunkte auf der B 521 und der Landstraße Roggau – Groß Karben. Die Tatsache dass dort tödliche Unfälle zu verzeichnen waren gibt Anlass dort verstärkt zu kontrollieren. Auch wenn derartige Unfälle i. d. R. durch menschliche Fahrfehler verursacht werden könnten die Unfallfolgen bei angemessener Geschwindigkeit deutlich gemindert werden.

Von Januar 2014 bis Mitte Oktober wurden rd. 76.000 Messungen durchgeführt. Erfreulicherweise halten sich gut 94% an die Geschwindigkeitsvorgaben. Und nur rd. 1% ist 16 km und mehr zu schnell unterwegs.

Trotz der insgesamt positiven Tendenz sind immer noch einige wenige Mitbürger unterwegs für die Geschwindigkeitsbegrenzungen offensichtlich nicht zählen – folgende Rekordhalter sind hier aufgefallen:

B 521	im 60 km Bereich	96 bis 101 km/h
B 521	im 70 km Bereich	133 bis 148 km/h
L 3351	im 70 km Bereich	117 bis 133 km/h
K 246 Höhe Trimpfad	im 70 km Bereich	96 bis 103 km/h
K 9 Petterweil	im 70 km Bereich	93 bis 107 km/h

Die **Umrüstung der Feuerwehr auf Digitalfunk** ist bis auf den Einsatzleitwagen abgeschlossen. Für den ELW sind aufwändigere Umbaumaßnahmen notwendig (Umbau Tisch, Geräteeinbauten, Stromversorgung)

Der Zusammenschluss der FF Klein- u. Groß-Karben kann nach fast einem Jahr gemeinsamen Übens und Abarbeiten der Einsätze als gelungen bezeichnet werden.

Der Auftrag zum **Kauf eines hydraulischen Rettungsgerätes** gem. Norm der Marke Weber für die Freiwillige Feuerwehr Karben Mitte, zum Preis von ca 19.800,- € (inkl. MwSt) wurde beschlossen.

TOP Fachbereich 7 - Soziales, Senioren, Jugend, Kultur und Sport

1.3.6

Flüchtlinge

Mittlerweile hat die Stadt Karben insgesamt Räumlichkeiten in 3 Liegenschaften für die Flüchtlinge angemietet; diese bieten Platz für max. 70 Personen.

Aufgrund besonderer Umstände müssen jedoch z. B. Zwei-Bettzimmer mit Einzelpersonen belegt werden, so dass de facto je nach zugewiesenem Personenkreis weniger Plätze zur Verfügung stehen.

Ab 08.12.2014 sind in den städt. Flüchtlingsunterkünften 62 Personen untergebracht. Zum 15.12.2014 werden weitere 6 Personen zugewiesen.

Die Stadt Karben ist daran interessiert, weitere Liegenschaften für die Unterbringung von Flüchtlingen anzumieten, da laut Mitteilung des Wetteraukreises sich die Zahl der nach Karben zuzuweisenden Flüchtlinge im kommenden Jahr wohl noch einmal erheblich erhöhen wird.

Besonders hervorzuheben ist das ehrenamtliche Engagement der rund 30 Paten, die sich in hervorragender Weise und mit einem erheblichen Zeitaufwand um die Flüchtlinge kümmern. Sie bieten Deutschkurse sowie einen Fahrradworkshop an, begleiten die Flüchtlinge zu Ärzten und Behörden, kümmern sich um die Annahme und Ausgabe von Sachspenden und vieles mehr. Ihnen sei auch an dieser Stelle der Dank der Stadt Karben für diese nicht immer einfache Tätigkeit ausgesprochen.

Für das Jahr 2014 erhielten wir einen Zuweisungsbescheid über insgesamt 75 Flüchtlinge. Nach Mitteilung des Wetteraukreises muss in 2015 mit der doppelten Anzahl gerechnet werden.

Kultursommer Mittelhessen 2015

„Das Fest am Selzerbrunnen – born to be in Karben“

Die **Projektgruppe** „Kultur am Selzerbrunnen“ bestehend aus FB 7 – JUKUZ-Team, KSK Kulturscheune Karben e. V., KIK Kulturinitiative Karben, Musikschule Bad Vilbel und Karben, hat sich mit der Veranstaltung „Das Fest am Selzerbrunnen – born to be in Karben“ für die Teilnahme am 23. Kultursommer Mittelhessen beworben.

Mit E-Mail vom 08.12.2014 wurde uns mitgeteilt, dass die Veranstaltung in den Kultursommer Mittelhessen 2015 aufgenommen wurde. Der Förderbescheid geht uns in den nächsten Tagen zu.

Die Veranstaltung findet statt am: Sonntag, 14. Juni 2015 auf und rund um das Jukuz-Gelände.

TOP E 1 - Stadtwerke **1.3.7**

Maßnahmen am Kanalnetz in Burg Gräfenrode

Untersucht wurde das gesamte Kanalnetz in Burg Gräfenrode im Laufe des Jahres 2014. Behoben wurden in offener Bauweise neun Schadensfälle. Vier weitere stehen mindestens noch aus.

Nächste Woche soll noch eine Ausschreibung raus über die Sanierung von 750 m Kanal mit Schlauchlining-Verfahren (geschlossene Bauweise). Geschätztes **Auftragsvolumen:**

160.000,- €

Nächstes Frühjahr sollen Roboterarbeiten zur partiellen Sanierung (geschlossene Bauweise) über **rd. 250.000,- €** ausgeschrieben werden.

In Petterweil haben die Maßnahmen an der **Wasserleitung in der Ysenburgerstraße** begonnen. Den Kanal werden wir erst im neuen Jahr anpacken können, wenn die im Weg liegende Wasserleitung umgelegt ist.

TOP E 2 - Kommunales Immobilienmanagement (KIM) **1.3.8**

Dachsanierung Bürgerhaus Okarben

Die Arbeiten an der Dachabdichtung sind fertiggestellt, nur das Dachrandprofil fehlt noch, soll aber in der kommenden Woche montiert werden. Die Gesamtbaukosten werden ca. 183.000 Euro betragen.

Bürgerhaus Petterweil

Es sind 400 neue Stühle und 60 Tische bestellt worden, die in ca. 8 Wochen geliefert werden. Der Auftrag hat einen Umfang von ca. 42.600 Euro.

Die Erneuerung der Lüftungsanlage für den Saal des Bürgerhauses wird in den nächsten Tagen versandt.

Kita am Breul

Die Ausschreibung für die Rohbauarbeiten ist veröffentlicht, Abgabe ist am 13. Januar. Fertigstellung soll dann November 2015 sein.

Kleinere Maßnahmen:

- Der Kegelbahnumbau im Bürgerhaus Okarben ist von Seiten der Stadt soweit abgeschlossen, die Restarbeiten übernehmen die Vereine. Durch diese gemeinsam mit den Vereinen durchgeführte Baumaßnahme konnten vielen Vereinen (TV Okarben, SKG Okarben, Feuerwehr Okarben, Stadtkapelle, Schützen Okarben) zusätzliche Räume zur Verfügung gestellt werden.
- In Kloppenheim und Petterweil sind die leicht zu überkletternden Bonanza-Zäune durch Doppelstabgitterzäune ersetzt worden.

Der offene Bereich im Erdgeschoss des Haupthauses am Selzerbrunnen (Jukuz) ist fast fertig saniert, die meisten Arbeiten wurden durch eigene Handwerker durchgeführt.

TOP 1.4 Aussprache über die Mitteilungen des Bürgermeisters

Fragen von Stv. Schmitt (SPD werden beantwortet.

TOP 2 Feststellung und Ergebnisverwendung Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebs Stadtwerke Vorlage: E 1/032/2014

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Karben zum 31.12.2012 wird gemäß § 27 Abs. 3 EigBGes mit einem Jahresverlust von 539.269,24 € festgestellt.
2. Der Jahresverlust des Betriebszweiges Hallenfreizeitbad mit 503.834,10 € wird aus der Rücklage entnommen werden.
3. Der Jahresverlust des Betriebszweiges Stammgleis mit 219,17 € wird aus der Rücklage entnommen werden.
4. Der Jahresgewinn der Abwasserbeseitigung von 78.677,89 € wird auf neue Rechnung vorgetragen werden.
5. Der Jahresverlust des Betriebszweiges Wasserversorgung von 136.900,13 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
6. Der Jahresgewinn der Energieerzeugung von EUR 23.006,27 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
7. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen

TOP 3 Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebs Stadtwerke Vorlage: E 1/031/2014

Der Wirtschaftsplan 2015 der Stadtwerke Karben wird beschlossen.

Abst.-Erg.: mehrheitlich beschlossen Ja 20 Nein 11 Enthaltung/en 1

TOP 4 Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebs KIM Vorlage: E 2/033/2014

Der Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebs Kommunales Immobilienmanagements wird beschlossen.

Abst.-Erg.: mehrheitlich beschlossen Ja 20 Nein 11 Enthaltung/en 1

TOP 5 Investitionsprogramm 2015 der Stadt Karben für den Zeitraum 2014 bis 2018
Vorlage: FB 2/369/2014

Stv. Plewe (FW Karben) bringt einen Änderungsantrag mit nachstehendem Wortlaut ein:

„Büchereien

CDU, FW und FDP beantragen die Aufstockung der Investitionsmittel für die Büchereien (I-1030201) von 2.000 € auf 5.000 € in 2015. Die Gegenfinanzierung erfolgt über die Kürzung von I-1010101 (Anschaffung Büromöbel) in gleicher Höhe.“

Abst.-Erg.: 31 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

Stv. Beck (CDU) bringt 3 Änderungsanträge mit nachstehendem Wortlaut ein:

„Erlebnispunkt Nidda Terrasse

CDU, FW Karben und FDP beantragen die Einstellung von zusätzlichen 75.000 € im I-Programm 2015 (Nr. I8010015) für einen Erlebnispunkt Nidda-Terrasse. Die Gegenfinanzierung erfolgt über die Reduktion von 150.000 Euro in der Pos. I-5050027a (bei gleichzeitiger Reduktion der hierfür vorgesehenen Fördermittel um 37.500 €).“

Hierzu wird ergänzt, dass zusätzlich die Umgestaltung der Rückseite des Bürgerzentrums mit aufgenommen werden soll.

Abst.-Erg.: 28 dafür 0 dagegen, 4 Enthaltungen

„Ausstattung Kitas mit Mobilar etc.

CDU, FW Karben und FDP beantragen die Einstellung von zusätzlichen 75.000 € im I-Programm 2015 für die Ausstattung von Kitas mit Mobilar und Ausstattungsgegenständen. Die Gegenfinanzierung erfolgt über die Reduktion von 150.000 Euro in der Pos. I-5050027a.“

Abst.-Erg.: 31 dafür 0 dagegen, 1 Enthaltung

„Neugestaltung Bürgersteige Ortsdurchfahrt Klein-Karben

CDU, FW Karben und FDP beantragen die Einstellung neuen Position im I-Programm 2018 mit 200.000 E für die Neugestaltung der Bürgersteige an der Ortsdurchfahrt Klein-Karben (Homburger und Rendeler Straße). Die Gegenfinanzierung erfolgt über die Einstellung von + 200.000 € bei den Grundstückserlösen in 2018 (I-5040802).“

Abst.-Erg.: 28 dafür, 0 dagegen, 4 Enthaltungen

Stv. Ruhl (SPD) bringt Änderungsanträge mit dem nachstehenden Wortlaut ein:

„Dorferneuerungsmaßnahmen Groß-Karben I-5030083

Freizeitgelände am Basketballfeld

Es wird beantragt, im I-Programm 2015 für die Position I-5030083 Unterpunkt Freizeitgelände am Basketballfeld / Turnhalle 50.000 € einzustellen. Die Gegenfinanzierung erfolgt über die Überführung von HH-Reste aus 2014, da in 2014 die Mittel eingestellt waren sowie über die Fördermittel aus dem Dorferneuerungsprogramm.

Bürgermeister Rahn teilt mit, dass diese Investition aus Haushaltsresten finanziert wird.

Stv. Schäfer (GRÜNE) zieht daraufhin seinen Antrag zurück.

Lindenplatz (Heldenbergerstraße)

Es wird für die Position 1-5030083 weiterhin beantragt, dass eine neue Unterposition geschaffen wird für die Gestaltung des Lindenplatzes und dafür 50.000 € eingestellt werden. Die Gegenfinanzierung erfolgt über eine Erhöhung der Gewerbesteuer sowie über Fördermittel aus dem Dorferneuerungsprogramm.“

Bürgermeister Rahn bietet an, dass im Investitionsprogramm „insbesondere der Lindenplatz“ vermerkt wird.

Stv. Ruhl (SPD) zieht daraufhin seinen Antrag zurück.

Stv. Schäfer (GRÜNE) bringt einen Änderungsantrag mit dem nachstehenden Wortlaut ein:

„Fahrradboxen am Bahnhof Groß-Karben (I-801002)

Für den Bau von Fahrradboxen am Bahnhof Groß-Karben sind 15.000 EUR im Haushaltsjahr 2015 bereitzustellen. Die Gegenfinanzierung erfolgt über eine Erhöhung der Grundstückserlöse.“

Bürgermeister Rahn teilt mit, dass diese Investition aus Haushaltsresten finanziert wird.

Stv. Schäfer (GRÜNE) zieht daraufhin seinen Antrag zurück.

Das Investitionsprogramm 2015 der Stadt Karben wird mit den zuvor genannten Änderungen für den Zeitraum 2014 bis 2018 beschlossen.

Abst.-Erg.: beschlossen mit Änderung Ja 28 Nein 0 Enthaltung/en 4

**TOP 6 Haushaltssatzung der Stadt Karben für das Haushaltsjahr 2015; Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: FB 2/368/2014**

Nacheinander sprechen:

Stv. Beck für die CDU-Fraktion,

Stv. Görlich für die SPD-Fraktion,

Stv. Knak für die GRÜNEN-Fraktion,

Stv. Plewe für die FW Karben Fraktion,
Stv. Hofmann für die LINKE und
Stv. Feyl für die FDP.

Stv. Beck (CDU) bringt einen Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut ein:

„Aufwertung der Stadt Karben zum Mittelzentrum

„CDU, FW und FDP beantragen als haushaltsbegleitenden Beschluss, dass die STVV den Magistrat beauftragt, sich für die Einstufung der Stadt Karben als Mittelzentrum würde für die Stadt Karben als Mittelzentrum bei der Regionalversammlung Südhessen einzusetzen.“

Abst.-Erg.: einstimmig dafür

Stv. Feyl (FDP) bringt einen Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut ein:

„Senkung der Kreisumlage

CDU, FW und FDP beantragen als haushaltsbegleitenden Beschluss, dass die STVV den Wetteraukreis auffordert, die Kreisumlage schnellstmöglich um mindestens 3 Punkte zu senken.“

Abst.-Erg.: 19 dafür, 11 dagegen, 0 Enthaltungen
(Stv. Michel (FW Karben) ist während der Abstimmung nicht anwesend)

Stv. Görlich (SPD) bringt einen Änderungsantrag (H+F-Anlage 6) mit folgendem Wortlaut ein:

„Straßenkataster mit Zustandsbericht

Der Magistrat wird beauftragt, ein Straßenkataster mit einem Zustandsbericht der Straßen und Gehwege zu erstellen. Das Kataster ist die Basis für eine Priorisierung von Straßen- und Gehwegsanierungen.“

Bürgermeister Rahn teilt mit, dass die Mitarbeiter bereits eine Bestandsaufnahme machen und schlägt vor, dies in einer S+I-Sitzung vorzustellen.

Stv. Görlich zieht daraufhin seinen Antrag zurück.

Stv. Görlich (SPD) bringt einen Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut ein:

„Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes für den Haushalt 2015

Die SPD-Fraktion beantragt, ab dem Haushaltsjahr 2015 den Gewerbesteuersatz von derzeit 350 auf 357 Prozentpunkte anzuheben.“

Stv. Görlich (SPD) ändert im Antrag das Haushaltsjahr von 2015 auf **2016**

(Abst.-Erg.: 11 dafür, 20 dagegen, 0 Enthaltungen – somit abgelehnt)

Stv. Schmitt (SPD) bringt einen Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut ein:

„Härtefallregelung

Der Magistrat wird beauftragt, Familien, die durch die Veränderungen im Bereich der Schülerbeförderung besonders betroffen sind, dahingehend zu unterstützen, finanzielle Engpässe zu überbrücken. Die Kriterien, die für eine Unterstützung vorliegen müssen, werden durch den Magistrat festgelegt.

Mögliche finanzielle Zuwendungen sind nicht als verlorener Zuschuss zu gewähren, sondern an die Stadt zurückzuerstatten.

Im Haushalt werden für das Haushaltsjahr 2015 2.000 € hierfür bereitgestellt (Produkt 051000 Soziale Angelegenheiten.“

(Abst.-Erg.: 10 dafür, 19 dagegen, 0 Enthaltungen – somit abgelehnt)
(Stv. Christian (CDU) ist während der Abstimmung nicht anwesend)

Stv. Schäfer (GRÜNE) bringt nachstehende Änderungsanträge mit folgendem Wortlaut ein:

„Natur- und Landschaftspflege (Produkt 131000) / Stellenplan

Im Stellenplan wird eine halbe Stelle zusätzlich geschaffen.

Bei den Personalkosten und Sozialaufwänden werden zusätzlich 35.000 EUR im Haushalt eingestellt.“

(Abst.-Erg.: 3 dafür, 20 dagegen, 7 Enthaltungen – somit abgelehnt)

„Städtebaulicher Ideenwettbewerb (Produkt 091000 / Konto 6779000)

Für die Entwicklung der Innenstadt wird ein zusätzliches Budget von 50.000 €® für die Durchführung eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs bereitgestellt.“

(Abst.-Erg.: 9 dafür, 20 dagegen, 1 Enthaltung – somit abgelehnt)

Die Haushaltssatzung der Stadt Karben wird mit zuvor genannten Änderungen für das Jahr 2015 beschlossen.

Abst.-Erg.: beschlossen mit Änderung Ja 20 Nein 10 Enthaltung/en 0

TOP 7 Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Karben für das Haushaltsjahr 2015 Vorlage: FB 2/367/2014

Das Haushaltskonsolidierungs- bzw. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Karben für das Haushaltsjahr 2015 wird beschlossen.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Enthaltung/en 10

**TOP 8 Waldwirtschaftsplan 2015;
 Beschlussfassung
 Vorlage: FB 2/376/2014**

Der mit der Einladung versandte Waldwirtschaftsplan 2015 wird beschlossen. Der Plan weist Einnahmen in Höhe von 67.500,00 € und Ausgaben in Höhe von 71.400,00 € und somit vorerst eine Unterdeckung in Höhe von 3.900,00 € aus.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen

**TOP 9 Ortsrecht der Stadt Karben
 hier: 1. Nachtrag zur Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt
 Karben
 Vorlage: FB 3/340/2014**

Der 1. Nachtrag zur Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Karben wird mit der Änderung in § 9 (6) Tabelle Anlage 1 **Erwerb Nutzungsrecht** anstatt Verlängerung des Nutzungsrecht an einem bestehenden Grab beschlossen.

Abst.-Erg.: beschlossen mit Änderung Ja 28 Nein 1 Enthaltung/en 1

**TOP 10 Ortsrecht der Stadt Karben
 hier: Änderung Stellplatzsatzung der Stadt Karben
 Vorlage: FB 5/366/2014**

Die Stellplatzsatzung der Stadt Karben wird mit der Änderung unter § 9 Inkrafttreten das Datum unter (1) und (2) anstatt 09.12.2007 **09.12.2012** beschlossen.

Abst.-Erg.: beschlossen mit Änderung Ja 20 Nein 10 Enthaltung/en 0

**TOP 11 Bauleitplanung der Stadt Karben
 Bebauungsplan Nr. 144 "Berufsbildungswerk" 1. Änderung,
 Gemarkung Okarben
 hier: Frühzeitige Beteiligung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB
 Vorlage: FB 5/360/2014**

Die Stadtverordnetenversammlung billigt den Bebauungsplanentwurf Nr. 144 "Berufsbildungswerk" 1. Änderung, Gemarkung Okarben mit Begründung und beschließt die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 (1) BauGB mit dem Planstand 09/2014.

Abst.-Erg.: mehrheitlich beschlossen Ja 20 Nein 10 Enthaltung/en 0

**TOP 12 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 178 "Gewerbegebiet Spitzacker"
Gemarkung Okarben**

**TOP
12.1 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 178 "Gewerbegebiet Spitzacker",
Gemarkung Okarben
hier: Abwägungsbeschluss Frühzeitige Beteiligung
Vorlage: FB 5/357/2014**

Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplans Nr. 178 „Gewerbegebiet Spitzacker“, Gemarkung Okarben, wurden allen Stadtverordneten und dem Ausschuss für Stadtplanung und Infrastruktur zur Kenntnis gegeben und eingehend beraten.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die mit der Einladung versandte Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen

**TOP
12.2 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 178 "Gewerbegebiet Spitzacker",
Gemarkung Okarben
hier: Offizieller Entwurf
Vorlage: FB 5/358/2014**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Karben erhebt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 178 „Gewerbegebiet Spitzacker“ in der Gemarkung Okarben mit Begründung (Planstand 04.11.2014) zum offiziellen Entwurf.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen

**TOP
12.3 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 178 "Gewerbegebiet Spitzacker",
Gemarkung Okarben
hier: Beschluss Offenlage und Beteiligung TÖB
Vorlage: FB 5/359/2014**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den offiziellen Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 178 „Gewerbegebiet Spitzacker“ Gemarkung Okarben mit Begründung zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen

**TOP 13 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 215 "Sportanlagen Waldhohl",
Gemarkung Groß-Karben**

**TOP
13.1 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 215 "Sportanlagen Waldhohl",
Gemarkung Groß-Karben
hier: Beschluss Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans 2010
Vorlage: FB 5/370/2014**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Karben beschließt, das Planverfahren für die Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans in der Gemarkung Groß-Karben für die in der Anlage beigefügte Flächenausweisung (Zusatzflächen Sportplatz, Gemarkung Groß-Karben, Flur 16, Flurstücke 46 + 47 + 48/1 + 48/2) einzuleiten.

Abst.-Erg.: mehrheitlich beschlossen Ja 24 Nein 5 Enthaltung/en 0

**TOP
13.2 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 215 "Sportanlagen Waldhohl",
Gemarkung Groß-Karben
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB 5/372/2014**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Karben beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 215 „Sportanlagen Waldhohl“ in der Gemarkung Groß-Karben gem. § 2 (1) BauGB.

Das Baugebiet liegt am Ortsrand östlich der Kurt-Schumacher-Schule und erstreckt sich über den Bestand Sportanlage zzgl. der Erweiterung Sportplatz neu.

Der Geltungsbereich wird, wie in der Plananlage dargestellt, begrenzt:

Im Norden entlang der nördlichen Wegeparzelle des „Waldhohlweg“ Flur 16, Flurstück Nr. 66 beginnend ab der Verlängerung der westlichen Grenze der Wegeparzelle „An der alten Waldhohl“ Flurstück Nr. 75 nach Osten verlaufend bis zur Verlängerung der westlichen Grenze der Wegeparzelle „Am Wingertspfad“ Flurstück Nr. 73,

im Osten die Wegeparzelle „Waldhohlweg“ nach Süden querend und den östlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke Nr. 48/2 + 48/1 + 47 + 46 folgend,

im Süden zunächst entlang der südlichen Flurstücksgrenze des Flurstück Nr. 46 Richtung Westen folgend, dann südlich abknickend entlang der östlichen Grenze der Wegeparzelle Flurstück Nr. 74, dieser folgend bis zur Verlängerung der südlichen Flurstücksgrenze Nr. 49/2, die Wegeparzelle Flurstück Nr. 74 nach Westen querend und weiter der südlichen Flurstücksgrenze Nr. 49/2 folgend und in Verlängerung die Wegeparzelle Flurstück Nr. 75 querend auf die westliche Flurstücksgrenze derselben stoßend,

im Westen der westlichen Wegeparzelle des „Waldhohlweg“ Flur 16, Flurstück Nr. 66 nach Norden folgend und in Verlängerung derselben auf die nördliche Grenze der Wegeparzelle „Waldhohlweg“ Flurstück Nr. 66 stoßend.

Abst.-Erg.: mehrheitlich beschlossen Ja 24 Nein 5 Enthaltung/en 0

**TOP 14 Bauleitplanung der Stadt Karben
B-Plan Nr. 195 "Sauerbornstraße",
Gemarkung Petterweil**

**TOP
14.1 Bauleitplanung der Stadt Karben
B-Plan Nr. 195 "Sauerbornstraße"
Gemarkung Petterweil
hier: Beschluss Offizieller Entwurf
Vorlage: FB 5/363/2014**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Karben erhebt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 195 „Sauerbornstraße“ in der Gemarkung Petterweil mit Begründung (Planstand 07.10.2014) zum offiziellen Entwurf.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen

**TOP
14.2 Bauleitplanung der Stadt Karben
B-Plan Nr. 195 "Sauerbornstraße",
Gemarkung Petterweil
hier: Beschluss Offenlage und Beteiligung TÖBs
Vorlage: FB 5/364/2014**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den offiziellen Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 195 „Sauerbornstraße“ Gemarkung Petterweil mit Begründung zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

Da der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeführt wird, wird von einer Umweltprüfung und einem Umweltbericht gem. §13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB abgesehen.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen

Stadtverordnetenvorsteherin Frau Ingrid Lenz schließt die Sitzung und weist auf die nächste Stadtverordnetenversammlung am Freitag, dem 30.01.2015 im Bürgerzentrum Karben hin.

Des Weiteren wünscht sie allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Karben, 12.12.2014

gez. Ingrid Lenz
Vorsitzende

gez. Manuel Peña Bermúdez
Schriftführer